

2427 001

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 141/76

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Abraham G [REDACTED],
[REDACTED] B [REDACTED] Avenue, N [REDACTED], [REDACTED] /USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] und
Dr. [REDACTED] -

G e g e n

Land Rheinland - Pfalz,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Mainz, Kaiser-Friedrich-Straße 1,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. Juli 1976 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 8. Zivilsenats - Entschädigungssenats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 12. März 1976 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 BEG) liegen nicht vor.

Für Abhilfe (BGH Rzw 1972, 341; 344) ist kein Raum, da die das Erstverfahren abschließende Entscheidung des OLG Koblenz vom 10. Mai 1968 der Rechtslage entspricht (vgl. BGH Rzw 1971, 510; 1975, 273).

Mai

Portmann